

Kurzbaubeschrieb

Ökologie

- Die Baukonstruktion und der Baubetrieb sind nachhaltig und umweltfreundlich in der Auswahl und Umsetzung.
- Bei der Materialwahl steht dabei die Ressourcenschonung im Vordergrund. Dies umfasst die Verwendung von vorwiegend nachwachsenden Rohstoffen und Baumaterial aus der Region, recycelten Materialien (Zirkulärbauweise) und emissionsarmen Baustoffen.

Schallschutz

- Massgebend ist die Norm SIA 181:2020 «Schallschutz im Hochbau». Es werden die Mindestanforderungen sowohl für Innenbauteile als auch für die Aussenbauteile eingehalten.

Wärmeschutz

- Massgebend für die Wärmeschutzmassnahmen sind die Normen SIA 180 und 380/1:2016 «Heizwärmebedarf» sowie die Wärmedämmvorschriften der Gemeinde Malers respektive des Kantons Luzern.
- Die Gebäudehülle erfüllt den Minergie-Standard. Es ist aber keine kontrollierte Lüftung und Zertifizierung vorgesehen.

Untergeschoss

- Bodenplatte, Aussenwände im UG und Decke über UG mit Stahlbeton, Mauerwerk im UG mit Kalksandstein

Treppenhaus

- Decke mit Stahlbeton roh
- Treppenläufe und Stützen mit Betonelementen
- Boden Ortbeton sauber abtalschiert mit Besenstrich
- Staketengeländer aus Metall mit Handlauf, Windschutz und Begrünungen

Holzelementbau

- Aussenwände, Innenwände und Wohnungstrennwände mit Holzständerkonstruktion
- Geschossdecken mit Massivholzdecken und Trockenunterlagsboden
- Dach mit Sparrenkonstruktion und Täfer

Gebäudehülle

- Aussenbekleidung mit Holzschalung vertikal Weisstanne unbehandelt
- Holzfenster innen weiss / Aussen gem. Farbkonzept Architekt
- Wohnungsabschlusstüren in Holz mit Klimaklasse 3d
- Spenglerarbeiten in Kuper oder CNS

- Textilstoren bei Schlafzimmern mit Kurbelantrieb
- Flachdächer begrünt mit Ruderalflächen
- Steildächer mit Ziegeleindeckung
- Dachterrassen mit Verbundsteinen aus Zirkulärbauweise

Balkone und Loggias

- Balkone mit Massivholzdecken sichtbar
- Alle Balkone sind mit einer rollstuhlgängigen Schwelle ausgestattet
- Balkontrennwände aus Metall, flexibel verschiebbar
- Boden mit Feinsteinzeugplatten aus Zirkulärbauweise auf Stelzlagern
- Senkrechttextilstoren mit Kurbelantrieb

Elektro

- Elektroinstallationen gem. Elektroplan
- Treppenhaus mit Wandleuchten, Drucktaster, Sonnerie und Gegensprechanlage
- Photovoltaikanlage auf dem Hauptdach durch energie- malers Genossenschaft
- Areal ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch)
- Windrad in Umgebung
- Elektromobilität vorbereitet in Einstellhalle
- Veloräume mit genügend Steckdosen für E- Velos

Heizung / Lüftung

- Wärmeerzeugung erfolgt durch den Wärmeverbund Malter. Energieträger Holz aus der Region.
- Fussbodenheizung, pro Wohnung ein Raumthermostat
- Warmwasseraufbereitung mit Solarthermie in gemeinsamen Solarspeicher
- Geschlossene Nasszellen mit Abluftventilator an Fassade oder über Dach
- Kellerräume mit Entfeuchtungslüftung

Sanitäranlagen

- Regenwassernutzung mit Tank für Gartenbewässerung
- Waschmaschine und Trockner in gemeinsamer «Waschbar» mit genügend Anzahl an Geräten, Geräte aus Zirkulärbauweise

Nasszellen

- Apparateausstattung weiss gem. Grundrissbeilage und Sanitärapparateliste
- Waschbecken, Garnituren und Spiegelschränke in Zirkulärbauweise
- Boden und Wandbeläge mit Keramikplatten gem. Muster
- Restliche Flächen mit Gipskartonplatten gespachtelt und gestrichen

Küchen

- Küchenmöbel sind aus Zirkulärbauweise. Schubladen und Beschläge sind neu. Fronten mit neu in beschichteten Spanplatten Be.yond. (Massivholzfronten sind gegen Mehrpreis möglich).
- Küchenabdeckung beim Spülbecken mit Granit aus Schweizer Herkunft
- Korpus verschiebbar, Abdeckung aus Massivholz.
- Glaskeramik, Backofen, Kühlschrank und Geschirrspülmaschine stammen aus zirkulärer Bauweise. Die Geräte sind nicht älter als 5 Betriebsjahre. Alle Geräte werden vor Inbetriebnahme gewartet und sauber gereinigt.
- Dampfzug mit Umluft Aktivkohlenfilter

Lift

- 8 Personen-Lift elektromechanisch und rollstuhlgängig

Innenausbau

- Innenwände mit Gipskartonplatten gespachtelt und gestrichen
- Bodenbeläge im Wohnen und Zimmer mit Massivholzriemen aus Buche und Esche mit Holzsockel, Oberfläche geölt
- Zimmertüren in Holz mit Futter und Verkleidung, Türblätter in Zirkulärbauweise aufgefrischt und gespritzt
- Garderobe verschiebbar gem. Plan aus Zirkulärbauweise

Nebenträume

- Keller- und Trocknungsräume, sowie Velo und Kinderwagenräume mit Hartbetonüberzug
- Trocknungsräume mit Secomat und Wäscheleinen
- Kellertrennwände aus Holzlatten inkl. Türen mit Kastenschloss

Umgebung

- Biodiverse Umgebungsgestaltung mit einheimischer Bepflanzung gem. Umgebungsplan Landschaftsarchitekt
- Wo immer möglich werden Materialien aus Zirkulärbauweise eingesetzt
- Bollensteine entlang der Fassade
- Naturnaher Erlebnisspielplatz
- Velohäuschen und Gartenhaus mit Holzkonstruktion

Käuferwünsche

- Die Grundrisse können nach den Wünschen der Käuferschaft noch geringfügig angepasst werden. Veränderungen an der Fassade, an der statischen Tragstruktur des Gebäudes und an den Installationszonen sind nicht möglich.
- Ausbauwünsche können dem Bauverlauf entsprechend eingebracht werden, sofern sie den Werten und Leitgedanken der Genossenschaft entsprechen.